

## VEREIN ROLLSTUHLFAHRDIENST REGION LENZBURG

**PROTOKOLL DER 17. MITGLIEDERVERSAMMLUNG, FREITAG, 5. APRIL 2019, 19.00 UHR,  
MÜLIKAFI, ALTERSZENTRUM OBERE MÜHLE, LENZBURG**

|                          |  |   |
|--------------------------|--|---|
| Anwesend<br>Vorstand     | Otto Gautschi<br>Theo Zingg<br>Thomas Bucher<br>Roland Kromer<br>Franz Frey<br>Herbert Huber | Präsident<br>Personal<br>Finanzen<br>Beisitzer<br>Aktuar und Protokoll<br>Zuhörer |
| Entschuldigt<br>Vorstand | Peter Koch<br>Meinrad Müller   | Fahrbereich<br>Beisitzer  |

|             |     |  |
|-------------|-----|--|
| Traktanden: | 1.  | Begrüssung / Entschuldigungen                                      |
|             | 2.  | Wahl des Stimmenzählers  |
|             | 3.  | Protokoll 16. Mitgliederversammlung vom 6. April 2018              |
|             | 4.  | Rücktritt Theo Zingg   |
|             | 5.  | Ersatzwahl in den Vorstand   |
|             | 6.  | Jahresbericht 2018   |
|             | 7.  | Rechnung 2018 / Revisorenbericht / Abnahme der Rechnung 2018       |
|             | 8.  | Tätigkeitsprogramm 2019  |
|             | 9.  | Budget 2019  |
|             | 10. | Statutenrevision   |
|             | 11. | Verschiedenes<br>Information zur Ersatzbeschaffung des VW Caddy 11 |
|             | 12. | Umfrage  |

Zum reichhaltigen und leckeren Aperitif finden sich zahlreiche Vereinsmitglieder ein. Nebst dem Geniessen, wird auch die Möglichkeit wahrgenommen, die persönlichen Kontakte zu pflegen. Das Protokoll der 16. Mitgliederversammlung liegt währenddessen in mehreren Exemplaren zum Studium auf.

Präsident Otto Gautschi begrüsst die Anwesenden und heisst alle herzlich willkommen.

Der Anlass gliedert sich wie gewohnt in zwei Teile, zu Beginn den Aperitif und anschliessend die Mitgliederversammlung.

Nach dem Aperitif begeben sich die Vereinsmitglieder in den Mehrzweckraum zur Mitgliederversammlung.

## **1. BEGRÜSSUNG / ENTSCHULDIGUNGEN**

Der Präsident, Otto Gautschi, eröffnet die 17. Mitgliederversammlung und begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt worden ist, keine Anträge eingegangen sind und sich 22 Personen entschuldigt haben, darunter 2 Mitglieder des Vorstandes.

## **2. WAHL DES STIMMENZÄHLERS**

Als Stimmenzähler wird Köbi Salm vorgeschlagen und gewählt.

## **3. PROTOKOLL DER 16. MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 6. APRIL 2018**

Sechs Exemplare des Protokolls sind während dem Aperitif auf Tischen aufgelegt worden. Den FahrerInnen und dem Dispobüro wurde zudem das Protokoll am 2. Mai 2018 per Mail zugestellt. Zum Protokoll werden keine Bemerkungen geltend gemacht. Das Protokoll der 16. Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Franz Frey verdankt.

## **4. RÜCKTRITT VON THEO ZINGG**

Otto Gautschi gibt bekannt:

Theo Zingg wurde an der GV vom 23.4.2008 als Nachfolger von Ruedi Büchi in den Vorstand gewählt. Nach elfjähriger Mitarbeit hat Theo Zingg aus gesundheitlichen Gründen auf den heutigen Tag demissioniert. Der Verantwortungsbereich von Theo umfasste das Personal, den Betrieb des Dispobüros und den Einkauf des Büromaterials. Er war auch Mitglied des Ausschusses des Vorstandes. In ausserordentlichen Situationen bot Theo immer wieder spontan seine Unterstützung an.

Otto Gautschi würdigt das Wirken mit den Worten, Theo sah stets die Arbeit, er hat sich für den Verein engagiert eingesetzt, er ist ein angenehmer Kollege. Herzlichen Dank für die geleistete gute Arbeit. Als Zeichen des Dankes überreicht Otto ein Präsent an Theo. Die Versammlung verdankt das Wirken von Theo mit Applaus.

Dem VRRL bleibt Theo Zingg als Fahrer erhalten.

## **5. ERSATZWahl IN DEN VORSTAND**

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung Herbert Huber, Lenzburg, zur Wahl in den Vorstand vor. Vielen Dank an Herbert für die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Als Zuhörer konnte Herbert Huber bereits ein Jahr lang die Tätigkeiten des Vorstandes mitverfolgen.

Herbert Huber stellt sich der Versammlung vor: Alter demnächst 65 Jahre, wohnhaft in Lenzburg, hergezogen vor vielen Jahren aus dem Wynental (Reinach, Gontenschwil), verheiratet mit einer Lenzburgerin, zwei erwachsene Töchter, selbständiger Architekt, Regionalplanungsgeschäftsführer im Wynental. Er freue sich auf die Zusammenarbeit.

Die Versammlung wählt Herbert Huber einstimmig als neues Vorstandsmitglied.

## **6. JAHRESBERICHT 2018**

Der Jahresbericht 2018 des Präsidenten des VRRL Otto Gautschi wird von Franz Frey im Auftrag verlesen:

### **1. Vereinsarbeit**

*Der Verein Rollstuhl-Fahrdienst Region Lenzburg (VRRL) hat im April 2002 mit einer Hand voll Freiwilligen und temporär von hiesigen Institutionen, dem „Alterszentrum Obere Mühle“ und der „Stiftung für Behinderte“, zu gemieteten Spezialfahrzeugen seine Tätigkeit aufge-*

nommen. Heute betreibt der Verein vier eigene Fahrzeuge. Anfangs November 2018 hat Marcel Renold im Dienste des Vereins die 30'000ste Kundenfahrt ausgeführt. Diese Angaben dokumentieren die eindruckliche Entwicklung des VRRL. Die durchschnittliche Anzahl Kundenfahrten pro Jahr beträgt derzeit rund 2600. Diese Zahl dürfte mittelfristig aufgrund des Bevölkerungswachstums in unserer Region und der Altersstruktur der Gesellschaft noch ansteigen. Im Hinblick auf diese Entwicklung hat der Vorstand „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ erlassen und für die Qualitätssicherung in Zusammenarbeit mit dem Fahrerteam und den Disponentinnen „Grundsätze und Richtlinien für den Kundentransport“ erarbeitet. Die Rekrutierung neuer Fahrerinnen und Fahrer bildet für den Vorstand weiterhin eine besondere Herausforderung. Trotz Aufrufen in der Presse und Werbeanstrengungen seitens der Vorstandsmitglieder und der Fahrer verzeichnen wir im Berichtsjahr bei vier Rücktritten aus dem Fahrerteam lediglich drei Zugänge. Die vorerwähnte steigende Nachfrage nach den Dienstleistungen des VRRL erfordert jedoch zwingend einen höheren Fahrerbestand.

In diesem Zusammenhang werfen wir einen Blick auf die Jahresstatistik 2018. Im Vergleich zum Vorjahr 2017 variieren die Kennzahlen moderat.

| <u>Bezeichnung</u> | <u>2017</u> | <u>2018</u> | <u>Differenz in %</u> |
|--------------------|-------------|-------------|-----------------------|
| Anzahl Kunden      | 828         | 799         | - 3,5%                |
| Anzahl Fahrten     | 2598        | 2557        | -1,6%                 |
| Anzahl Kilometer   | 62`410      | 68`127      | +9,1%                 |
| Rechnungsbetrag    | 86`494      | 90`512      | +4,2%                 |

## **2. Weiterbildung**

„Verkehrsunfälle ereignen sich nicht, sie werden verursacht“. Mit dieser pointierten Aussage von Peter Koch, verantwortlich für den Fahrbereich und die Weiterbildung, unterstellt er Verkehrsunfälle ohne Wenn und Aber dem Kausalgesetz von Ursache und Wirkung. Er bekräftigt damit zugleich indirekt den hohen Stellenwert der Weiterbildung zum Zwecke der Unfallverhütung. Der Strassenverkehr stellt an die Verkehrsteilnehmer zunehmend höhere Anforderungen. Schon ein kleiner Fehler kann fatale Folgen haben. Aus diesem Grunde absolvieren die Fahrerinnen und Fahrer des VRRL jährlich eine halbtägige Weiterbildung. Im Berichtsjahr wurde dieser Auffrischkurs erstmals mit einem individuellen Fahrcheck ergänzt, zu welchem Fahrerinnen und Fahrer bis Alter 70 alle drei Jahre, von Alter 71 bis 74 alle zwei Jahre und ab Alter 75 jährlich aufgeboten werden. Das Weiterbildungsangebot stellt einen wichtigen Beitrag zum sicheren und verantwortungsvollen Erbringen unserer Dienstleistungen dar. Die Weiterbildung wird von den Teilnehmenden als sehr wertvoll beurteilt.

## **3. Personelles und Dank**

Im Jahr 2018 sind die vier Fahrer Daniel Aeschbacher, Werner Kleiner, Peter Rohner und Sepp Wolf zurückgetreten. Ich danke den Kollegen herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement in unserem Verein. Auch der Vorstand verzeichnet einen Rücktritt. Nach elfjähriger Mitarbeit hat Theo Zingg aus gesundheitlichen Gründen auf den heutigen Tag demissioniert. Der Verantwortungsbereich von Theo umfasste das Personal, den Betrieb des Dispobüros und den Einkauf des Büromaterials. Des Weiteren bot Theo in ausserordentlichen Situationen immer wieder spontan seine Unterstützung an. Schliesslich bleibt er uns auch weiterhin als Fahrer erhalten. Lieber Theo, ich danke Dir im Namen des Vorstandes herzlich für Deine langjährige engagierte Mitarbeit.

Abschliessend danke ich allen Fahrerinnen und Fahrern, unseren Disponentinnen, den Revisoren und meinen Vorstandskollegen für ihre sehr geschätzte Mitarbeit.

Lenzburg, im März 2019

Otto Gautschi

Aus dem Kreis der Anwesenden gibt es keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht des Präsidenten wird ohne Gegenstimme genehmigt. Mit dieser Genehmigung verbunden ist bestimmt auch der Dank und die Anerkennung der Versammlung an Otto Gautschi, den Präsidenten des VRRL, für den Jahresbericht und seine zielgerichtete, verantwortungsbewusste Arbeit.

## **7. RECHNUNG 2018 / REVISORENBERICHT / ABNAHME DER RECHNUNG 2018**

Thomas Bucher stellt die Jahresrechnung 2018 mit neuster Technologie vor. Er erläutert und kommentiert einzelne Positionen. Abweichungen zum Budget gebe es, allerdings seien diese im Rahmen. Keine Debitorenverluste. Speziell weist er hin auf:

- 3150 Gönner  
Im Budget kein Ertrag, tatsächlich Eingang von Fr. 15'000 vom Lions Club Lenzburg
- 6110 Unterhalt  
Erhöhter Aufwand als Folge diverser Reparaturen von „Kaltverformungen“ an Fz
- 6220 Zumietung  
Im Budget kein Aufwand, tatsächlich für Fr. 5'000 notwendige Zumietungen von Fz
- 6710 Bussen  
Im Budget kein Aufwand, tatsächlich sind Fr. 130 an Restkosten für Verkehrsbussen angefallen
- 6210 Abschreibung  
Der Vorstand hat für 2018 den Betrag von Fr. 14'000 beschlossen.

Der Rechnungsführer freut sich über den Vermögenszuwachs von rund Fr. 15'000.-. Die Finanzen des Vereins sind gesund.

Aus der Versammlung ergehen keine Wortmeldungen.

Stefan Schläpfer verliest den Revisorenbericht und stellt fest, dass die Buchhaltung korrekt geführt ist, alle Belege vorliegen und die ausgewiesenen Mittel vorhanden sind. Er dankt dem Rechnungsführer, Thomas Bucher, für die geleistete gute und zuverlässige Arbeit. Er bittet die Anwesenden, die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Rechnung und Revisorenbericht werden ohne Gegenstimme genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

Einen besonderen Dank richtet Stefan Schläpfer an den Vorstand und die Betreuerinnen des Dispobüros für deren Arbeitseinsatz.

Otto Gautschi dankt den beiden anwesenden Revisoren.

## **8. TÄTIGKEITSPROGRAMM 2019**

Präsident Otto Gautschi stellt die vom Vorstand beschlossenen Schwerpunkte für das Tätigkeitsprogramm vor:

- Personalplanung Dispobüro
- Fahrerwerbung als Dauerauftrag an alle
- VRRL Prospekt fertigstellen
- Weiterbildung der Fahrer

Die Versammlung genehmigt das vorgestellte Tätigkeitsprogramm 2019.

## 9. BUDGET 2019

Der Rechnungsführer Thomas Bucher erläutert das Budget 2019 und zeigt die Zahlen. Die Abweichungen der Rechnung 2018 sind bei der Budgetierung berücksichtigt. Er weist darauf hin, dass die Erträge nur schätzbar sind. Speziell:

3150 Gönner

Es darf wieder mit einem Erlös aus dem Jazz-Brunch 2019 gerechnet werden

6210 Amortisation

Reduktion auf Fr. 10'000, weil 2019 keine Fahrzeug-Ersatzbeschaffung geplant

6510 Werbeaufwand

Flyer und Homepage sind fertig zu stellen

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge wie gehabt zu belassen.

Das Budget 2019 mit den bisherigen Mitgliederbeiträgen wird einstimmig genehmigt.

## 10. STATUTENREVISION

Zusammen mit der Einladung zur Versammlung wurde den Vereinsmitgliedern der Entwurf der neuen Statuten zugestellt. Im Auftrag des Vorstandes bespricht und erläutert Franz Frey den Anwesenden artikelweise die neuen Satzungen.

Herbert Hauri weist auf einen Widerspruch hin. In Art. 14 ist die Rede von 30 Tagen für die Einreichung von Anträgen der Mitglieder, in Art. 9 sind dafür 20 Tage vorgesehen.

Franz Frey nimmt den Hinweis zur Abklärung und Behandlung entgegen.

Otto Gautschi lässt über die neuen Statuten abstimmen. Diese werden genehmigt.

*Bericht zum Widerspruch: Bei der Abweichung in Art. 14 zu Art. 9 handelt es sich um ein redaktionelles Versehen. Die Eingabefrist wurde entgegen gängiger Regeln in zwei Artikeln geregelt. Die Regelung in Art. 9 genügt vollends. Der entsprechende Passus in Art. 14 kann ohne Nachteile weggelassen werden. Als im Verlaufe der Beratungen des 1. Entwurfes der Statuten die Eingabefrist für Anträge der Mitglieder in Art. 9 auf 20 Tage festgelegt wurde, unterblieb die Anpassung in Art. 14.*

## 11. VERSCHIEDENES

Information zur Ersatzbeschaffung des VW Caddy 11. Franz Frey orientiert die Versammlung im Auftrag des Vorstandes und anstelle des abwesenden Bereichsleiters P. Koch wie folgt:

### Ausgangslage

Gemäss dem bisherigen Ablösungs- und Beschaffungsturnus von zwei Jahren wäre für das Jahr 2019 grundsätzlich der Ersatz des Caddy 11 an der Reihe. Allerdings ist der Caddy 11 durch die erheblichen Investitionen, zwangsweise getätigt im zweiten Halbjahr 2018, für einen Weiterbetrieb gefittet.

Der Vorstand hat im Herbst 2018 das Thema „Beschaffung“ beraten.

Unbestritten ist, dass ein neues Fahrzeug zu beschaffen ist. Den Zeitpunkt dazu verschiebt der Vorstand allerdings auf das Jahr 2020.

Grund dafür ist insbesondere, dass die Art der Motorisierung des neuen Fahrzeuges noch nicht bestimmt ist. Soll der VRRL weiterhin auf den Verbrennungsmotor (Diesel) setzen oder zukunftsgerichtet die E-Mobilität wählen. Bei der E-Mobilität sind zudem zwei Techniken der Energiespeicherung im Auge zu behalten, nämlich die Batterie einerseits und die Brennstoffzelle (Wasserstoff) andererseits.

Die deutsche Automobilindustrie (auch VW) hat in der Vergangenheit die E-Mobilität eher verschlafen. Getrieben von den Chinesen, hat nun auch VW die Zukunft der Elektromobilität erkannt. VW will bis Mitte 2019 einen E-Caddy mit Batteriespeicher als Serienfahrzeug auf

den Markt bringen. In der Zwischenzeit wissen wir, dass sich diese Zielsetzung in die Zukunft verschoben hat.

### **Argumente für ein E-Fahrzeug**

- Investition in eine Technologie der Zukunft
- Einsparungen bei den Treibstoffkosten
- Reduktion der Servicekosten
- Geringere klimawirksame Emissionen
- Längere Betriebsdauer des Fahrzeugs

### **Entscheid des Vorstandes**

Der Vorstand hat an der Sitzung vom 11. Dezember 2018 beschlossen

- Keine Fahrzeug-Neubeschaffung im Jahr 2019
- der Wende in der Mobilität Rechnung tragen
- die Entwicklungen und die Erfahrungen beim bisherigen Hoflieferanten des VRRL, nämlich VW, aufmerksam verfolgen
- Angebote anderer Bewerber auf dem Automobilmarkt prüfen
- Entscheid im 3. Quartal 2019, sodass der MV 2020 eine Ersatzbeschaffung zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

## **12. UMFRAGE**

Ruedi Anneler regt an, dass die Disponenten automatisch auch als Vereinsmitglieder aufgenommen werden, analog der Fahrer. Der Vorstand nimmt die Anregung zur Beratung entgegen und gibt Bericht.

Laut Präsenzliste waren 35 Mitglieder inkl. Vorstand anwesend.

Präsident Otto Gautschi schliesst die Generalversammlung mit dem Dank an die Anwesenden für das Erscheinen.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

Lenzburg, 07. April 2019

Der Präsident

*Otto Gautschi*

Der Protokollführer

*Franz Frey*